Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 26: Konstruierte Atmosphären

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

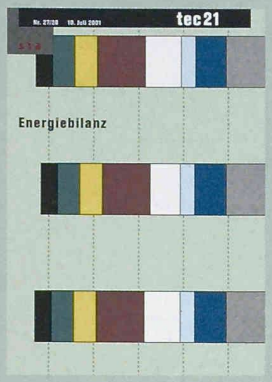
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORSCHAU



Heft 27/28, 10. Juli 2001

U. Kasser, Hr. Preisig
J. Wydler

Unsichtbarer Energieverbrauch
Graue Energie in Gebäuden

Philippe Künzler

Lebenszyklus von Gebäuden
Ganzheitliche Ökobilanzierung für Planungs- und Bauprozesse

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

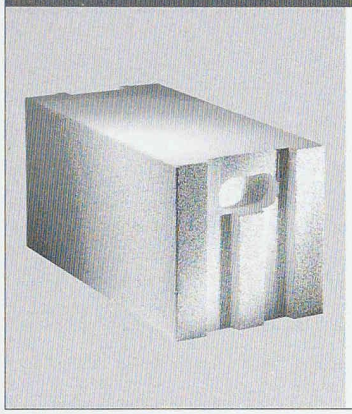
Ingénieurs et architectes suisses IAS
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

IAS 12

Marc Badoux
Vulnérabilité sismique du bâti suisse

Michel Dubas
Sur l'échange d'énergie dans les roues hydrauliques

Der Porenstein PORIT – aus natürlichen Rohstoffen



Hauptsächlich wird der Porenstein PORIT aus natürlichen Rohstoffen (Kalk, Sand und Wasser) hergestellt. Millionen kleiner Luftporen sorgen im PORIT für die hervorragende Wärmedämmung. In einschaliger Bauweise entsteht ein Niedrigenergiehaus.

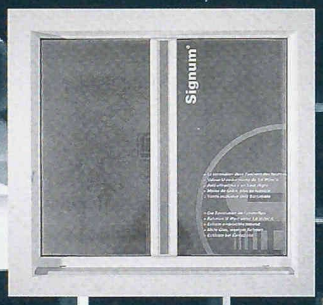
Vorteile:
- Ersparnis Heizenergie und Heizkosten
- Reduktion der CO^2-Emission
- Kontinuierlicher Austausch der Luftfeuchtigkeit zwischen innen und aussen
- Dank der Wärmespeicherung entsteht ein angenehmes Raumklima

Verlangen Sie die Dokumentation bei:

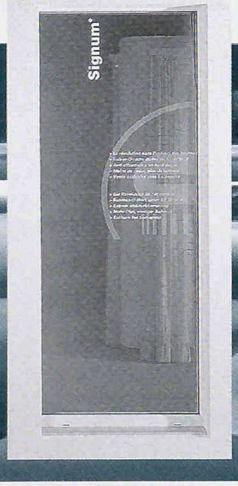
ASD HERZOG + PARTNER
Ruchstuckstrasse 12, 8306 Brüttisellen, Tel. 01 805 30 90, Fax 01 805 30 95

Sicher.Schön.Sparsam.
Signum

SIGNUM bietet mehr Glasfläche, gesteigerte Wärmedämmung, überdurchschnittliche Sicherheit, exzellente Schalldämmung und überzeugende Formschönheit. Der Fassadengestaltung eröffnen sich völlig neue Designmöglichkeiten durch den fast unsichtbaren äusseren Blendrahmen und die schlanke Mittelpartie. Das neuartige Flügelprofil ist direkt mit dem 32 mm Isolierglas verschraubt. Die klassischen Einbruch-Angriffspunkte entfallen. Innere Glasleisten gehören der Vergangenheit an. U - Werte unter 1,0 für alle Konstruktionselemente führen zu einer sensationellen Energiebilanz. Die neue Kunststofffenster-Generation vereint Spitzentechnologie und Ästhetik.
Besuchen Sie unsere Fensterausstellung in Ebikon oder die Website und fordern Sie die Unterlagen an.



Fenster zweiflüglig mit eleganter Mittelpartie



Signum einflüglig wirkt wie eine Festverglasung

Die Krone steht für Qualität

Kronenberger AG
Ronstrasse 7
6030 Ebikon
Fon 041-445 15 15
Fax 041-445 15 51

KRONENBERGER
Fenster · Fassaden · Metallbau

fenster@kronenberger.ch
www.kronenberger.ch
ISO 9001 / ISO 14001

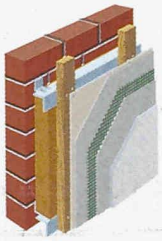
Bischof & Partner

Bewusst bauen.

sto

JETZT AUCH ALS FASSADE

StoVerotec Fassade 2000. Dass die Hülle den Erfolg ihres Inhalts beinflusst, ist nicht neu. Neu und besonders innovativ dagegen ist es, wenn aus der gebrauchten eine neue Hülle wird: ein leichtes und widerständiges, hinterlüftetes Fassadensystem aus rezykliertem Altglas zum Beispiel, das eine Fülle von konkurrenzlosen Vorteilen bietet. Das ist nur eines von vielen Beispielen dafür, was wir unter Innovation verstehen: Konzentration aller kreativen Kräfte auf das Ziel, Ihnen als Planer und Verarbeiter das Leben zu erleichtern. In Form von Systemen, die den Bauherren den langfristigen Erfolg ihrer «Inhalte» sichern. **StoVerotec Fassade 2000, vorgehängt, hinterlüftet und fugenlos verputzt. Mit Trägerplatten aus 96% Altglas. Die Innovation am Bau. Von Sto.**



Sto AG ▪ Südstrasse 14 ▪ 8172 Niederglatt/ZH ▪ Telefon 01/851 53 53 ▪ Telefax 01/851 53 00